

NeoFlow Druckreduzierventil

DN50-DN300



NeoFlow
Druckreduzierventil

Produktbeschreibung

Das pilotgesteuerte NeoFlow Druckreduzierventil von GF Piping Systems eignet sich zur automatischen Druck- und Durchflussregelung in Netzen für die Versorgung und Verteilung von Wasser. Das NeoFlow Druckreduzierventil ist so konzipiert, dass es zwischen PN 10- / PN 16-Standardflanschen in einer Zwischenflanschanordnung platziert werden kann. Die ANSI 150-Flanschkompatibilität ist ebenfalls gegeben (exkl. DN80).

Keine Antriebsstange oder Membrane: Deutlich reduzierte Komplexität. Geringer Wartungsaufwand durch sehr einfachen Aufbau mit wenigen Bauteilen und ohne Elastomer-Membran.

Axialer Durchfluss: Genauer und sehr stabiler Durchfluss (bis auf Null), auch bei kleiner Betriebsdifferenz. Höhere Durchflusspräzision, die auch Druckmanagement in Niederdrucksystemen ermöglicht.

Intelligentes Ventil: Integriertes Vorsteuerventil zur Optimierung der Druckregelung und optional integrierte Geräte zur Überwachung von Durchfluss und Wasserqualität.

9x Leichter als ein Standard-Metallventil.

5x kompakter als ein Standard-Metallventil.

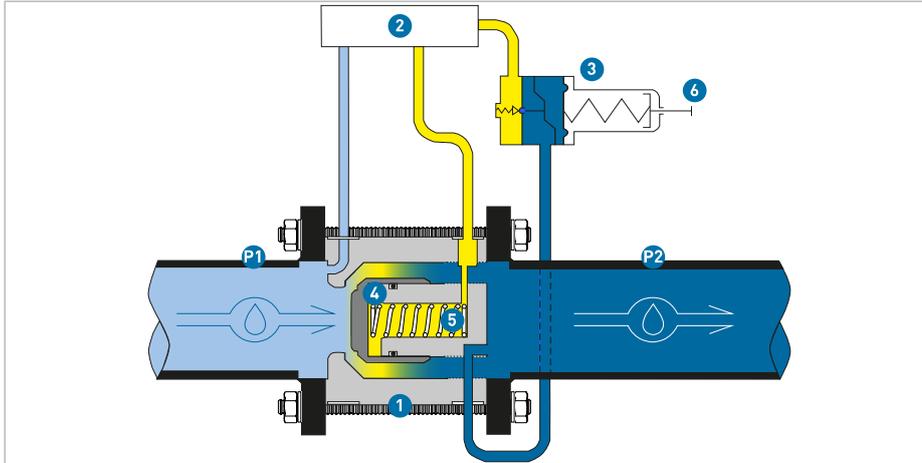
40% weniger Zeit für die Installation als für ein Standard-Metallventil.

Applikationen

- Trinkwasser

Technische Grundlagen

Funktionsprinzip

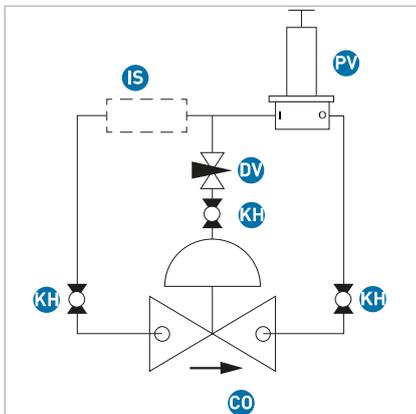


- ① Hauptkörper
- ② Steuerblock
- ③ Pilotventil
- ④ Ventilkolben
- ⑤ Steuerraum
- ⑥ Einstellschraube
- P1 Eingangsdruck
- P2 Ausgangsdruck einstellbar

Die axiale Bewegung des Ventilkolbens (4) im Hauptkörper (1) führt zu Durchflussänderungen im NeoFlow Druckreduzierventil und reguliert somit den anliegenden Ausgangsdruck (P2). Die Position des Ventilkolbens (4) wird durch den vorherrschenden Druck im Steuerraum (5) geregelt.

Durch Drehen der Einstellschraube (6) am Pilotventil (3) wird der gewünschte Ausgangsdruck (P2) eingestellt. Abhängig vom anliegenden Ausgangsdruck (P2) ändert sich der Medienfluss im Pilotventil (3). Eine Änderung des Medienflusses führt zur Anpassung des Drucks im Steuerraum (5) über den Steuerblock (2). Zum Druckausgleich bewegt sich der Ventilkolben (4) axial im Hauptkörper (1).

Blockschaltbild



- PV Pilotventil
- IS Steuerblock mit integriertem Schmutzfänger
- KH Kugelhahn
- DV Dämpfungsventil
- CO Regler